

Fehlerbehebung

In dieser Referenzhilfe finden Sie Informationen zur Behebung von Fehlern, die beim Arbeiten mit IBM VoiceType auftreten können.

Audioprobleme

Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn das Installationsprogramm einen Fehler im Audiosystem erkannt hat.

Folgendes überprüfen:

- „ Sicherstellen, daß das Mikrofon ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- „ Sicherstellen, daß die Audiokarte installiert und ordnungsgemäß verbunden ist.
- „ Computer-Audiosystem testen:
 - 1 Im Windows 95 Desktop auf **Start/Programme/Zubehör/Multimedia** klicken.
 - 2 Auf **Audiorecorder** klicken.
 - 3 Auf **Datei** klicken.
 - 4 Auf **Öffnen** klicken.
 - 5 Im Windows-Unterverzeichnis in das Unterverzeichnis 'Media' wechseln. Versuchen Sie eine Datei mit der Erweiterung .WAV wiederzugeben.
 - 6 Kann die Datei wiedergegeben werden, funktioniert die Audiokarte. Die Audiokarte muß möglicherweise konfiguriert werden, wenn Sie keine Töne wahrnehmen. Die Anweisungen befolgen, die mit der Audiokarte und Windows 95 ausgeliefert wurden.
- „ Weitere Audiofehler können durch fehlerhafte Mikrofoninstallation hervorgerufen werden .

Verbesserung der Spracherkennung

Es kann die Situation eintreten, daß über längere Zeit außerordentlich wenige Wörter erkannt werden, obwohl Sie die Wörter mit größter Sorgfalt aussprechen. Wenn bei Verwendung von IBM VoiceType dieses Problem auftritt, können Sie durch bestimmte Einstellungsänderungen die Quote verbessern, mit der gesprochene Wörter erkannt werden. Vor dem Ändern von Einstellungen sicherstellen, daß [Mikrofon-](#) und [Audioeinstellungen](#) korrekt sind.

Wenn immer noch zu wenige Wörter erkannt werden, rufen Sie VoiceType auf. In den 'Einstellungen' können Sie die entsprechenden [Einstellungen ändern](#). Um die Quote erkannter Wörter zu verbessern, ändern Sie hier die **Erkennungsempfindlichkeit**. Der Schieberegler ist standardmäßig auf den mittleren Wert eingestellt. Zur Verbesserung der Spracherkennung können Sie ihn nach links oder rechts verschieben.

Eigenschaften der Spracherkennung ändern

Unter der Registerkarte **Spracheingabe** finden Sie Einstellungen für die Genauigkeit, mit der VoiceType Ihre gesprochenen Worte mit gespeicherten Klangmustern für diese Worte vergleicht. Gehen Sie wie folgt vor, um diese Einstellungen zu ändern:

- 1 In der Navigationszentrale auf **Eigenschaften** klicken.
- 2 Im Fenster 'Eigenschaften' auf **Spracheingabe** klicken.
- 3 Durch Verschieben des Schiebereglers für die **Erkennungsempfindlichkeit** veranlassen Sie die Spracherkennungsfunktion, beim Vergleich zwischen Aussprachen und Klangmustern großzügiger oder genauer vorzugehen.
- n Durch Verschieben des Schiebereglers nach links, Richtung **Grobe Ähnlichkeit**, erreichen Sie, daß Ihre Wortaussprachen großzügiger akzeptiert werden. Dies bedeutet, daß mehr Wörter als zuvor vom System erkannt werden. Der Nachteil ist, daß die erkannten Wörter möglicherweise nicht diejenigen sind, die Sie gesprochen haben.
- n Durch Verschieben des Schiebereglers nach rechts, Richtung **Exakte Entsprechung**, erreichen Sie, daß das System empfangene Wörter genauer mit den gespeicherten Klangmustern vergleicht. Dies bedeutet, daß nun weniger Wörter als zuvor erkannt werden. Die erkannten Wörter sind aber mit größerer Wahrscheinlichkeit auch die, die Sie gesprochen haben.
Durch Verschieben des Reglers nach rechts verringern Sie auch das Risiko, daß Nebengeräusche (wie Husten, Räuspern usw.) als Worte erkannt werden.

Wenn sehr viele Wörter nicht erkannt werden, empfiehlt es sich, den Schieberegler zunächst nur wenig nach links zu verschieben. Dieses schrittweise Verändern der Einstellung ist besser, als das Schiebefeld gleich an das linke oder rechte äußere Ende zu setzen. Wenn Sie mit der Einstellungsänderung erreichen, daß Wörter großzügiger erkannt werden, kann dies auch dazu führen, daß nun mehr Wörter als zuvor falsch erkannt werden. Bei einer zu großzügigen Einstellung macht das System nur eine ungefähre Annahme über das gesprochene Wort und erkennt daher mit größerer Wahrscheinlichkeit ein Wort **falsch**, als daß es ihn **nicht** erkennt.

Reinstallation von VoiceType

Normalerweise entsteht keine Notwendigkeit, IBM VoiceType erneut zu installieren. Durch Netzausfälle oder Hardwarefehler bei der Dateiverwaltung können jedoch Dateien beschädigt werden oder verlorengehen. Wenn eine Nachricht mit der Empfehlung angezeigt wird, IBM VoiceType erneut zu installieren, sollten Sie zunächst [vor der Reinstallation einige Punkte prüfen](#).

Wichtig

- „ Lesen Sie die nachfolgenden Hinweise bitte vollständig durch, bevor Sie mit dem Löschen von Dateien beginnen.
- „ Eine gestartete Registrierung muß beendet und gesichert sein, ehe Sie mit der Reinstallation beginnen, falls Sie die Registrierung mit dem erneut installierten IBM VoiceType verwenden wollen.
- „ Wenn Sie das Verzeichnis USERS löschen, verlieren Sie alle für Sie vorhandenen Sprechermodelle. Deshalb müßten Sie nach einer Reinstallation eine erneute Registrierung durchführen, es sei denn, Sie haben von diesen Dateien zuvor Sicherungskopien erstellt.
- „ Stellen Sie sicher, daß alle Dateien mit Ihrer Benutzer-ID, die sich im Verzeichnis USERS befinden, gesichert werden. Detaillierte Anweisungen zum Durchführen einer Sicherung finden Sie unter [Sicherung der persönlichen Sprachdateien](#).

Prüfliste vor der Reinstallation

- „ Wenn VoicePad angezeigt wird und offensichtlich störungsfrei funktioniert, ist eine Reinstallation von IBM VoiceType wahrscheinlich nicht erforderlich.
- „ Wenn die Fehlermeldung nicht erneut ausgegeben wird, können Sie Ihre Arbeit mit VoiceType unbesorgt fortsetzen.
- „ Wenn jedoch weiterhin dieselbe Fehlermeldung mit der Aufforderung angezeigt wird, die Software erneut zu installieren, fahren Sie fort mit dem [Verfahren zur Reinstallation.](#)

Verfahren zur Reinstallation

- 1 Alle VoiceType-Anwendungen schließen.
- 2 Vor der Reinstallation von IBM VoiceType das Verzeichnis (mit sämtlichen Unterverzeichnissen) löschen, in dem VoiceType installiert ist. Dadurch geben Sie Platz für die neue Installation frei. **Löschen Sie keine Dateien im Verzeichnis USERS.**
Öffnen Sie Windows 95 Explorer und löschen Sie diese Dateien.
- 3 Soweit möglich, vor der Reinstallation von IBM VoiceType alle Anwendungen schließen, die Windows verwenden.
- 4 Das Installationsprogramm starten.
- 5 Die angezeigten Anweisungen weiter ausführen, bis die Installation der Software beendet ist.

Das Installationsprogramm überschreibt keine Daten im Verzeichnis USERS (in dem sich die persönlichen Sprachdateien befinden). Es überschreibt jedoch die Daten in allen anderen Verzeichnissen. Wenn die Software erneut installiert ist, stehen Ihnen daher dieselben VoiceType-Funktionen und -Daten wie vor der Reinstallation zur Verfügung. Das persönliche Sprachmodell bleibt von der neuen Installation unberührt.

Fehlerbehebung und Fehlermeldungen

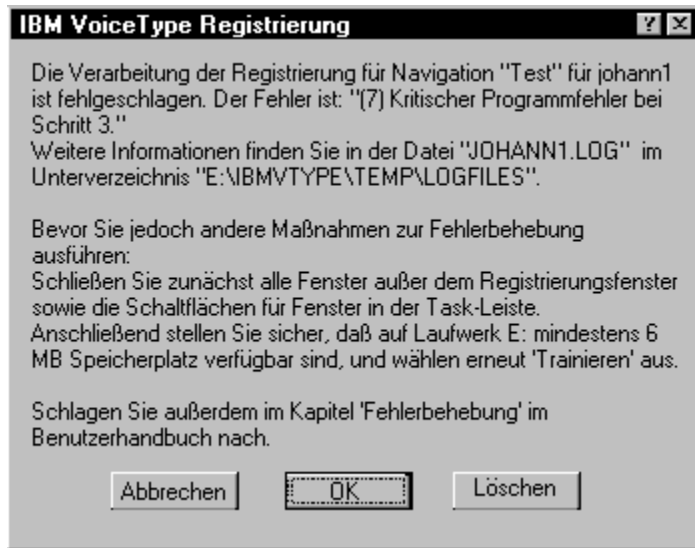
Während Sie zur Fehlerbehebung Prüfungen und Behebungsmaßnahmen durchführen, versucht IBM VoiceType, Ihnen dabei Hilfestellung zu geben. Nutzen Sie diese Hilfe, indem Sie die vom System angezeigten Systemmeldungen notieren oder, wenn dies empfohlen wird, in den Fehlerprotokollen nachschlagen, die VoiceType anlegt.

Die Systemmeldungen enthalten nützliche Informationen, die Ihnen helfen sollen, den Fehler selbst zu beheben, oder die einem Mitarbeiter des technischen Dienstes wertvolle Hinweise geben. Bevor Sie die IBM Unterstützungsfunktion verständigen, notieren Sie bitte die Fehlercodes der angezeigten Meldungen.

Systemmeldungen

Dies sind Meldungen, mit denen IBM VoiceType Sie über eine aktuelle Verarbeitung oder das Auftreten eines Fehlers informiert.

Die folgende Abbildung zeigt eine typische Fehlermeldung. Eine Fehlermeldung kann bis zu drei verschiedene Arten von Informationen enthalten:



Die Fehlermeldungen stellen normalerweise alle benötigten Informationen für die sofortige Fehlerbeseitigung zur Verfügung.

Trainingsfehler bei der Registrierung werden in Fehlerprotokolldateien geschrieben.

Fehlerprotokolle

Fehlerprotokolle sind Dateien, die von IBM VoiceType erstellt werden. Sie enthalten Informationen über die Ursachen von Fehlern und über mögliche Maßnahmen zur Fehlerbehebung.

Datei ENGINE.LOG

Diese Protokolldatei wird jedesmal erstellt, wenn Sie eine Sprachanwendung von VoiceType starten. Die vorherige Version dieser Datei wird gelöscht.

Datei ERROR.LOG

Diese Protokolldatei wird nur erstellt, wenn ein Fehler auftritt. Nachdem die Datei ERROR.LOG erstellt ist, wird sie nicht mehr gelöscht. Diese Datei stellt ein laufendes Protokoll aller Fehlerereignisse dar. Bei jedem Auftreten eines Fehlers werden der Datei neue Informationen hinzugefügt.

Wenn Sie den technischen Dienst hinzuziehen und zu diesem Zweck die Datei einsehen wollen, verwenden Sie dazu die Programme VoicePad oder WordPad.

USER.LOG-Rückkehrcodes für Fehlerart II

<USERID>.LOG (wobei USERID dem Benutzernamen oder der Person entspricht, die ein Registrierungstraining absolviert, einschließlich Fehler, die während der Trainingsphase des Betriebs von IBM VoiceType erkannt werden. In der Datei ist jeweils der Rückkehrcode angegeben, gefolgt von dem Meldungstext und einer Erläuterung. Nachfolgend die Bedeutung der Rückkehrcodes:

n **Return Code 2 - Invalid Parameter**

Ein Programm im Trainingssystem wurde mit einem ungültigen Parameter aufgerufen. Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Steuerdatei beschädigt wurde. Wenn dies der Fall sein sollte, Setup erneut ausführen und die Registrierungsdatenverarbeitung erneut starten. Wenn der Fehler bestehenbleibt, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle.

n **Return Code 4 - File Close Error**

Das Programm konnte eine offene Datei nicht schließen. Die Festplatte ist möglicherweise voll. Sicherstellen, daß genügend Speicherplatz auf der Festplatte verfügbar ist, auf der sich das Installationsverzeichnis befindet. Anschließend die Registrierungsdatenverarbeitung erneut starten. Wenn der Fehler bestehenbleibt, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle.

n **Return Code 5 - File Open Error**

Das Programm konnte eine Datei nicht öffnen. Die Datei befindet sich möglicherweise im Installationsverzeichnis. Mit der Meldung zusammen wird immer der Name der Datei angezeigt. Befindet sich die Datei im Verzeichnis BIN, HELP oder LANGS, muß das Programm Setup erneut ausgeführt werden. Befindet sich die Datei in einem anderen Verzeichnis, bedeutet die Meldung, daß eine zuvor erstellte Datei jetzt nicht mehr verfügbar ist. In diesem Fall versuchen, die Registrierungsdatenverarbeitung erneut zu starten. Wenn die Verarbeitung erneut fehlschlägt, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle.

n **Return Code 6 - File Read Error**

Ein Fehler ist beim Lesen von Daten von einer Datei aufgetreten. Die Datei befindet sich möglicherweise im Installationsverzeichnis. Mit der Meldung zusammen wird immer der Name der Datei angezeigt. Befindet sich die Datei im Verzeichnis BIN, HELP oder LANGS, muß das Programm Setup erneut ausgeführt werden. Befindet sich die Datei in einem anderen Verzeichnis, bedeutet die Meldung, daß die Datei zuvor erstellt und später beschädigt wurde. In diesem Fall versuchen, die Registrierungsdatenverarbeitung erneut zu starten. Wenn die Verarbeitung erneut fehlschlägt, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle.

n **Return Code 7 - Critical Program Error**

In einem der Programme der Registrierungsdatenverarbeitung liegt ein Fehler vor. Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle.

n **Return Code 8 - Corrupted Data in the Install Directory**

Eine Datei im Installationsverzeichnis wurde beschädigt. Setup erneut ausführen und die Registrierungsdatenverarbeitung erneut starten.

n **Return Code 9 - A File Read Error in the Install Directory**

Eine Datei im Installationsverzeichnis wurde nicht gefunden oder ist beschädigt. Setup erneut ausführen und die Registrierungsdatenverarbeitung erneut starten.

n **Return Code 10 - Corrupted Data in the Install Directory**

Im Installationsverzeichnis befinden sich Daten, die beschädigt wurden oder bereits ursprünglich fehlerhaft waren. Wenn ein Fehler mit diesem Rückkehrcode auftritt, versuchen, die Registrierungsdatenverarbeitung erneut zu starten. Wenn die Verarbeitung erneut fehlschlägt, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle.

n **Return Code 11 - A File Read Error in the Install Directory**

Eine Datei im Installationsverzeichnis fehlt oder ist beschädigt.

Wenn ein Fehler mit diesem Rückkehrcode auftritt, versuchen, die Registrierungsdatenverarbeitung erneut zu starten. Wenn die Verarbeitung erneut fehlschlägt, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle.

n Return Code 12 - A File Write Error in the Install Directory

Das Programm der Registrierungsdatenverarbeitung konnte im Installationsverzeichnis entweder keine Datei erstellen oder keine Daten in eine Datei schreiben.

Die Festplatte ist möglicherweise voll. In diesem Fall Speicherplatz auf der Festplatte freigeben und die Registrierungsdatenverarbeitung erneut starten.

Fehler beim Starten der Registrierung

Beim Starten der Registrierung wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn nicht genügend Festplattenspeicherplatz zur Verfügung steht oder wenn eine weitere Sprachanwendung aktiv ist.

Eine weitere Anwendung ist während der Registrierung aktiv

Beim Starten der Registrierung wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn eine weitere Sprachanwendung aktiv ist. Die andere Anwendung schließen und das Registrierungsprogramm erneut starten.

Zuwenig Plattenspeicherplatz für die Registrierung

Während des Systemstarts prüft das Registrierungsprogramm, ob für die Registrierung genügend Plattenspeicherplatz vorhanden ist. Falls nicht, müssen Sie vor dem Fortfahren den erforderlichen Plattenspeicher freigeben. Dieser Fehler kann auch auftreten, während Sie Registrierungsätze aufzeichnen.

Ausreichender Plattenspeicherplatz ist erforderlich für:

- „ Speichern des aufgezeichneten Registriertextes
- „ Verarbeitung des aufgezeichneten Textes

Wenn nicht genügend Speicherplatz für die anstehenden Operationen verfügbar ist, wird das Fenster 'Plattenspeicherinformationen' angezeigt. Es enthält Angaben darüber, wieviel Plattenspeicher von der Registrierungsverarbeitung benötigt wird, wieviel vorhanden ist und wieviel Sie freigeben müssen. Das Registrierungsprogramm stoppen, den erforderlichen Speicherplatz auf der Festplatte zur Verfügung stellen und [die Registrierung erneut starten.](#)

Anmerkung

Sie stellen am besten zusätzlichen Plattenspeicherplatz für die Registrierung zur Verfügung, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen (Haben Sie Ihren Papierkorb in letzter Zeit geleert?) oder Dateien in eine andere Partition der Festplatte kopieren. Falls erforderlich, können Sie [VoiceType](#) auf eine andere Partition oder Festplatte verschieben.

VoiceType auf eine andere Partition oder Festplatte verschieben

Anmerkungen

- n Sie stellen am besten zusätzlichen Plattenspeicherplatz für die Registrierung zur Verfügung, indem Sie nicht mehr benötigte Dateien löschen (Haben Sie Ihren Papierkorb in letzter Zeit geleert?) oder Dateien auf eine andere Partition oder Festplatte verschieben.
- n Sie sollten ein wenig mit Windows 95 vertraut sein und sollten die Registrierung schließen, bevor Sie diese Schritte ausführen.

Wie folgt vorgehen:

- 1 Den Registrierungseditor verwenden, [um das Trainingsverzeichnis zu suchen](#).
- 2 [Auf einem anderen Laufwerk ein neues Trainingsverzeichnis erstellen](#), und die erforderlichen Dateien dorthin kopieren.
- 3 Den Registrierungseditor verwenden, um [die Einstellung des Trainingsverzeichnisses](#) zu ändern.

Wie folgt vorgehen, um das Trainingsverzeichnis zu suchen:

- 1 Die Registrierung und andere Sprachanwendungen schließen.
- 2 Im Windows 95 Desktop auf **Start/Ausführen** klicken.
- 3 **REGEDIT** eingeben und auf **OK** klicken.
- 4 Doppelklicken Sie auf **HKEY_LOCAL_MACHINE** .
- 5 Doppelklicken Sie auf **SOFTWARE** .
- 6 Doppelklicken Sie auf **IBM** .
- 7 Doppelklicken Sie auf **VoiceType**.
- 8 Doppelklicken Sie auf **Engine** .
- 9 Doppelklicken Sie auf **Directories** .
- 10 Notieren Sie den Verzeichnisnamen gleich neben **Train** .
- 11 Erstellen Sie ein neues Trainingsverzeichnis.

Anmerkung:

Den Registrierungseditor nicht schließen. Er wird später noch benötigt.

Neues Trainingsverzeichnis erstellen

Anmerkungen:

- n Den Registrierungseditor nicht schließen. Er wird später noch benötigt.
 - n In diesem Beispiel lautet das neue Verzeichnis **myfiles** und das neue Laufwerk **D:**. Sie können einen beliebigen Verzeichnisnamen erstellen und ein beliebiges Laufwerk mit genügend freiem Plattenspeicherplatz (30-40 MB) für die Registrierung auswählen.
- 1 Im Windows 95 Desktop auf **Start/Ausführen/Windows Explorer** klicken.
 - 2 Ein Laufwerk auswählen, in dem nicht IBM VoiceType installiert ist.
Beispiel: Laufwerk **D:** auswählen, in der Annahme, daß dieses Laufwerk über genügend freien Plattenspeicherplatz verfügt.
 - 3 Ein neues Verzeichnis erstellen Der Verzeichnisname darf nicht mehr als 8 Zeichen lang sein.
Beispiel: Das neue Verzeichnis kann **myfiles** heißen.
 - 4 In das Standardverzeichnis wechseln, in dem **Train** ursprünglich angelegt war.
Beispiel: Train c:\ibmvtype\temp. **C:** als Laufwerk und **ibmvtype** als Verzeichnis auswählen. Unter dem Verzeichnis 'ibmvtype' wird ein Verzeichnis mit dem Namen **temp** angezeigt.
 - 5 Das Verzeichnis **temp** auswählen und **temp** in das neue Verzeichnis **myfiles** unter Laufwerk **D:** ziehen. Dadurch werden alle Dateien und Verzeichnisse unter dem Verzeichnis 'temp' in das neue Verzeichnis "D:\myfiles" kopiert.
 - 6 Nach dem erfolgreichen Kopieren aller Dateien den freien Speicherplatz im Verzeichnis D:\myfiles\temp des neuen Laufwerks überprüfen. Sicherstellen, daß mindestens 30 MB freier Plattenspeicherplatz zur Verfügung stehen.
 - 7 Die Einstellung des Trainingsverzeichnisses in das neue Laufwerk und Verzeichnis ändern.
Beispiel: Wurde als neues Laufwerk **D:** ausgewählt, **myfiles** als neues Verzeichnis erstellt und wurden die Dateien dorthin kopiert, muß der neue **Train**-Verzeichnispfad in d:\myfiles\temp geändert werden.

Wie folgt vorgehen, um das Trainingsverzeichnis zu ändern:

- 1 Doppelklicken Sie auf **Train** im Registrierungseditor
- 2 Geben Sie das neue Laufwerk und Verzeichnis an. Geben Sie in diesem Beispiel für **Train** "D:\myfiles\temp" an.

Fehler bei der Registrierungsdatenverarbeitung

Ein Fehler bei der Verarbeitung der Registrierungsdaten wird als Status 'Gestoppt' im Fenster '**Registrierungen für <benutzername>**' angezeigt. Bei Auftreten eines Verarbeitungsfehlers stehen zwei Protokolldateien zur Verfügung, die Informationen zur Fehlerbehebung enthalten:

- „ Die Hauptprotokolldatei heißt <USERID>.LOG (wobei USERID dem Benutzernamen der Person entspricht, die ein Registrierungstraining absolviert).
- „ Die andere Protokolldatei heißt TRAIN.LOG und befindet sich im Verzeichnis \IBMVTYPE\TEMP.

Während des Trainingsprozesses führt ein Steuerprogramm eine Reihe anderer Programme aus. Das Steuerprogramm ist für den Benutzer nicht sichtbar. Es gibt zwei Fehlertypen, die während des Trainings auftreten können. Diese Fehler werden in die Fehlerprotokolldateien gestellt:

„ Fehlerart I

Wird unmittelbar durch das Steuerprogramm generiert. Die meisten Fehler werden in die Datei TRAIN.LOG geschrieben; einige sind in der Datei <USERID>.LOG zu finden.

„ Fehlerart II

Wird durch die einzelnen Programme generiert, die während der Registrierungsdatenverarbeitung durch das Steuerprogramm aufgerufen werden. Die meisten Fehler werden in die Datei <USERID>.LOG geschrieben.

USERID.LOG

Die Datei <USERID>.LOG (wobei USERID dem Benutzernamen der Person entspricht, die ein Registrierungstraining absolviert) befindet sich in dem Verzeichnis \IBMVTYPE\TEMP\< USERID > auf dem Laufwerk, auf dem IBM VoiceType installiert wurde; andernfalls lautet das Verzeichnis \<install>\TEMP, falls das Programm nicht im Standardverzeichnis installiert wurde.

TRAIN.LOG

Diese Datei enthält möglicherweise wichtige Informationen, falls ein Verarbeitungsprogramm aufgrund eines unerwarteten Fehlers abgebrochen wird. Die Datei soll als Hilfe bei der Analyse der Datei <USERID>.LOG dienen. Die Datei <USERID>.LOG sollte zuerst angeschaut werden.

Fehler der Fehlerart I

Im folgenden sind Fehler der Fehlerart I und ihre mögliche Fehlerberichtigung aufgelistet:

- n **ERROR: environment variable XXX not found!**
- n **ERROR: unable to process global defs!**
- n **ERROR: unable to create speaker stanza!**
Während der Installation wurde eine bestimmte Windows95-Registrierungsumgebungsvariable nicht ordnungsgemäß definiert. In den Installationsanweisungen nachschlagen.
- n **ERROR: could not allocate memory in...**
- n **ERROR: Unable to allocate memory in...**
Eine interne Datenstruktur konnte nicht zugeordnet werden. Dies kann an Speicherressourcenproblemen liegen. Während der Registrierungsdatenverarbeitung die Anzahl der aktiven Programme minimieren.
- n **ERROR: could not open XXX**
- n **ERROR: could not write to file XXX**
Eine Datendatei, die von den Verarbeitungsprogrammen benötigt wird, fehlt. Die in der Meldung genannte Datei aus der Sicherungskopie wiederherstellen oder IBM VoiceType erneut installieren.
- n **ERROR: unable to read restart control file!**
- n **ERROR: unable to write restart control file!**
- n **ERROR: unable to complete restart tasks!**
Eine von dem Trainingssteuerprogramm verwendete Steuerdatei ist beschädigt. Dateien mit dem Namen 'restart.*' aus dem Verzeichnis \IBMVTYPE\TEMP\<USERID>\IGR manuell löschen.
- n **ERROR: unable to get list of step files.**
Nur zu Informationszwecken. Kein kritischer Fehler.
- n **ERROR: unable to find restart step!**
- n **ERROR: Unable to read backup level from program stanza file!**
- n **ERROR: Wrong number of parameters to ...**
- n **ERROR: exceeded number of global variables**
- n **ERROR: Unable to read training command file: XXX**
- n **ERROR: Detected error in step sequencing!**
- n **SYNTAX ERROR: END name does not match BEGIN!**
Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Trainings-Steuerdatei beschädigt wurde. Wenn dies der Fall sein sollte, Setup erneut ausführen und die Registrierungsdatenverarbeitung erneut starten. Wenn der Fehler bestehenbleibt, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle.
- n **ERROR: cannot find name of EID file!**
- n **ERROR: Could not open EID file**
- n **ERROR: problem closing EID file**
- n **ERROR: writing stanza file**
- n **ERROR: reading stanza file**
Trainings-Steuerprogramm konnte eine temporäre Datei nicht lesen oder schreiben. Den Computer und anschließend die Registrierungsdatenverarbeitung erneut starten.
- n **ERROR: Unable to open training lock file.**
- n **ERROR: unable to open semaphore file!**

Evtl. ist noch eine weitere Registrierungsdatenverarbeitung aktiv. Eine solche Verarbeitung kann immer nur für einen Benutzer zur Zeit durchgeführt werden. Warten, bis die erste Verarbeitung beendet ist. Wenn keine zweite Verarbeitungssitzung aktiv ist, erneut versuchen, die Registrierungsdatenverarbeitung zu starten. Wenn dieser Versuch fehlschlägt, Registrierung **verlassen**, **Windows herunterfahren**, den Computer und die Registrierung erneut starten.

■ **ERROR: Insufficient disk storage to complete training session:**

Bytes needed are ###.

Bytes available are ###.

Remove at least ### bytes, then restart training.

Festplattenspeicherplatz durch Löschen alter oder nicht benötigter Benutzerdateien aus der Festplattenpartition, auf der IBM VoiceType installiert ist, freigeben.

■ **ERROR: Insufficient disk storage to copy training results.**

Bytes needed are ###

Bytes available are ###.

Remove at least ### bytes, then restart training.

Festplattenspeicherplatz durch Löschen alter oder nicht benötigter Benutzerdateien aus der Festplattenpartition, auf der IBM VoiceType installiert ist, freigeben.

Fehler der Fehlerart II

Fehler des Fehlertyps II werden folgendermaßen in die Datei <USERID>.LOG geschrieben (wobei USERID dem Benutzernamen der Person entspricht, die ein Registrierungstraining absolviert).

'programmname/parameter'

rc = Rückkehrcode:

Dabei wird anstelle von

'programmname/parameter' der fehlgeschlagene Programmaufruf angezeigt.

Rückkehrcode ist der Rückkehrcode aus dem fehlgeschlagenen Programm.

Zuständiger technischer Dienst und Unterstützung

Wenn Sie mit den oben beschriebenen Maßnahmen einen Fehler nicht (vollständig) beheben können, erhalten Sie weitere Hilfe bei der Verkaufsstelle.

Mikrofon-Setup-Assistent

Bevor Sie VoiceType benutzen muß sichergestellt sein, daß das Mikrofon ordnungsgemäß arbeitet. Für erfolgreiche Spracherkennung muß VoiceType Ihre Stimme hören und verarbeiten können.

Mit Hilfe des Mikrofon-Setup-Assistenten ist das sehr einfach. Er zeigt Ihnen, wie die Sprachgarnitur angeschlossen werden muß und konfiguriert die Audioeinstellungen durch:

- n Testen der vorhandenen Audioeinstellung, um sicherzustellen, daß alles funktioniert, bevor Sie die Sprechgarnitur anschließen
- n Anschließen der Sprechgarnitur an den Computer
- n Richtiges Aufsetzen der Sprechgarnitur
- n Testen der Sprechgarniturverbindung zur Sicherstellung der einwandfreien Funktion
- n Einstellen der Lautstärke des Mikrofons
- n Ausführen eines Spracherkennungstests.



Schließen Sie die 'Hilfe' und starten Sie den Mikrofon-Setup-Assistenten jetzt.

